

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 83.

Freitag den 10. April.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Israelitische Gemeinde: Freitag den 10. April
Vormittags 10 Uhr Predigt in der Synagoge
von Herrn Dr. Fröhlich.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Schulangelegenheit.

Der Unterzeichnete ersucht die geehrten Eltern, welche ihre Kinder zum beginnenden Schulkursus der hiesigen **städtischen Bürgerschule** anzuvertrauen beabsichtigen, ihm solche in den **Vormittagsstunden des 10. und 11. huj.** gefälligst anmelden resp. zur Prüfung zuführen zu wollen.

Halle, den 7. April 1863.

Scharlach, Schuldirector.

Städtische Volksschule.

Solche Kinder, welche schon eine andere Schule besucht haben, werden zur Aufnahme in die **städtische Volksschule**

Sonnabend den 11. April Vormittags 9 Uhr

in dem neuen Volksschulgebäude unter Vorlegung des letzten Schulzeugnisses bei mir angemeldet. Für sie beginnt der Unterricht am **Montage den 13. April.** Die übrigen in den Unterricht erst eintretenden Kinder werden später aufgenommen und erfolgt darüber noch besonders Bekanntmachung.

Haupt.

Sonntagschule.

Handwerkslehrlinge und Gesellen, welche die hiesige **Sonntagschule**, die in Anfertigung

schriftlicher Aufsätze, im Rechnen, Zeichnen und in der Geometrie Unterweisung ertheilt, besuchen wollen, können sich den 12. huj. in den Frühstunden melden beim **Schuldirektor Scharlach.**
Halle, den 7. April 1863.

Schulsache.

Die bereits bei mir angemeldeten neuen Schülerinnen bitte ich mir für die **Töchterchule** Freitag den 10., für die **höhere Töchterchule** Sonnabend den 11. d. M. in den Vormittagsstunden zur Aufnahme zuführen zu wollen.

Dieck.

Der Sonnabend den 11. d. Mts. zum Verkauf von 2 Pferden und 1 Wagen anstehende Termin wird aufgehoben.

Elste.

Milchhandlung, große Klausstraße 19.

Täglich 2 Mal frische Milch, süße und saure Sahne, abgeseigte Milch, saure Milch in Meschen, süße Sahnebutter, frischen Mager.

Bierniederlage von N. Barth,

große Klausstraße Nr. 19, Ecke der Domgasse.

Thür. Lagerbier in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ Tonnen billigt,

do. do. in Flaschen a $2\frac{1}{2}$ Sgr., $2\frac{1}{2}$ Seidel Inhalt,

Wettiner Broihau, a Flasche 15 S.

Doppel-Bier, a Flasche 1 Sgr.

Braun-Bier, a Flasche 6 S.

Eine Drehrolle

ist zur Benutzung des Publikums aufgestellt Magdeburger Straße Nr. 2.

F. Keller.

Gutes weißes Roggenmehl, $\frac{1}{4}$ Schfl. 17 Sgr.
ff. Weizenmehl, a Meße 7 Sgr., gr. Ulrichsstr. 31.

Rüdiger.

Grinolins fertigt und reparirt
Domplatz 5. J. Lampe.



S Schulbücher, Lexica billig bei
Petersen, Mittelstraße.

Ein Zugpferd, 10 Jahr alt, steht in
der „**goldenen Rose**“ für den **billigen** Preis
von 40 *R.* zum Verkauf.

Ein birk. Schreibsecretair, 1 Bureau und 1
Kleiderschrank, gebraucht, zu verkaufen
alter Markt Nr. 1.

Ein Clavier wegen Mangel an Raum billig
zu verkaufen; auch kann daselbst im Garten Wäsche
getrocknet werden. **Brunoswarte Nr. 9.**

Ein Faß **echt Bairisches Bier** steht zum
Verkauf **Ober-Steinhor Nr. 10.**

Eine im guten Stande befindliche Marktbude
steht zum Verkauf **Geißstraße Nr. 16.**

Ein gr. eichener Koffer steht zu verkaufen
Mauergasse Nr. 15.

Leere Weinflaschen kaufen
Gebrüder Mulertt.

Lumpen, Knochen und Metalle kauft zu hohen
Preisen **W. Zähler, gr. Wallstraße Nr. 41.**

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein
Geschäft nach der großen **Ulrichsstraße**
Nr. 4 in das Haus des **Hrn. Tuchhänd-**
ler Korn.

Mein **Uhrenlager** ist nach wie vor auf das
Reichhaltigste ausgestattet, und bitte ich ein geehr-
tes Publikum, mir Wohlwollen und Vertrauen auch
ferner zu erhalten.

Reparaturen werden sorgfältig ausgeführt.
Halle, den 2. April 1863.

Hermann Keil,

früher **Gebr. Eppner & Co.**

Meine Wohnung ist Unter-
berg Nr. 20.

A. Lange, Maurermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen wertheften Geschäftsfreunden zur Nach-
richt, daß ich jetzt in meinem Hause **Breiten-**
straße Nr. 5 wohne. **W. Bunge, Maler.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß
ich von heute an nicht mehr **Oberglauchä Nr. 41,**
sondern **alter Markt Nr. 14** im Hofe wohne.

Julius Schlee,

Klempnermeister und Metalldrucker.

Meine Wohnung ist **Schüzengasse Nr. 9.**
Fr. Thurm, geprüfter Rosschächter.

Ich wohne jetzt **kl. Klausstraße Nr. 14,**
im Hause des **Herrn Goldschmidt.**
Wittwe Stock, Heringshändlerin.

Ich wohne nicht mehr **Dachriggasse Nr. 4,**
sondern **große Ulrichsstraße Nr. 21.**
August Brandt, Schuhmachermeister.

5500 *R.* werden auf erste Hypothek auf ein
auswärtiges großes Grundstück gegen doppelte Si-
cherheit gesucht. Desgleichen **2500 *R.*** auf zweite
Hypothek. Zu erfragen beim Agent

H. Müller, Bahnhofstraße Nr. 12.

Den geehrten Eltern zur Nachricht, daß auf
den 13. d. Mts. die **Strick- und Nähstunden** wie-
der ihren Anfang nehmen, auch für solche kleine,
welche noch nicht die Schule besuchen, und bitte um
zahlreiche Anmeldungen.

Caroline Besser geb. Senst,
Schmeerstraße und Kuhgassen-Ecke.

Tüchtige Rockschneider

finden Beschäftigung in der
Korn'schen Werkstätt.

Zwei tüchtige **Torfmacher** werden sofort gesucht
Oberglauchä Nr. 26. Deterding.

Ziegelei-Arbeiter finden dauernde Be-
schäftigung bei **Cisentraut & Hampke.**

Tischlergesellen finden dauernde Beschäftigung
Geißstraße Nr. 51, im Hofe 1 Tr. hoch.

Ein **Pferdeknecht** wird verlangt **Martinsgasse Nr. 4.**

Für zwei Knaben von 15 u. 13 Jahren wird
eine gute Pension gesucht. Zu melden
lange Gasse Nr. 5.

Eine **in allen Branchen städt. Haus-**
halts wohl erfahrene und **bestens empfohlene**
Wirthschafterin sucht **Mitte Mai** oder frü-
her derartige Stellung. Die Adresse in der **Exped.**
d. Bl. zu erfragen.

Geübte Mädchen zum **Zeugstiefelnähen** sucht
Zapfenstraße Nr. 21, 2 Tr.

Zum 15. d. Mts. wird eine **Aufwärterin** für
den **Vormittag** verlangt
gr. Ulrichsstraße Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Ein **Mädchen,** das **plätten und nähen** kann,
wird für die **Stuben** möglichst **sofort, resp. zum 15.**
gesucht **Leipzigerstraße Nr. 91, 1 Tr.**

Ein **Mädchen, 14—15 Jahr,** findet **Dienst**
als **Kinder mädchen.** Wo? sagt die **Exped. d. Bl.**

Dem geehrten Publikum und meinen Geschäftsfreunden zeige ich ergebenst an, daß ich mein bisheriges Zweiggewerbe „**Serrenstraße Nr. 10**“ in **Colonialwaaren, Taback- und Cigarrenlager**, verbunden mit **Destillation** dem Herrn **Friedrich Böttcher** käuflich überließ, welcher dasselbe für eigene Rechnung unter der Firma:

Friedrich Böttcher

fortführen wird.

Ich bitte das genossene Vertrauen auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen, mir aber solches für mein Geschäft „**Fl. Ulrichsstraße Nr. 9**“ zu erhalten, was unverändert fortbesteht.

Halle, im April 1863.

Louis Reussner.

Hierauf Bezug nehmend bitte ich mein Unternehmen durch Erhaltung des meinem Herrn Vorgänger geschenkten Wohlwollens zu stützen und werde ich dieses durch prompte und reelle Bedienung zu verdienen bemüht sein.

Mit diesem Geschäfte beabsichtige ich noch ein „**Agentur-, Commissions-, Expeditions- und Incasso-Geschäft**“ zu verbinden.

Halle, im April 1863.

Friedrich Böttcher.

Ein Mädchen wird für den ganzen Tag zur Aufwartung gesucht. Näheres sagt die Blumenhandlung, Rathhausgasse am Markt.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen wird zu leichter häuslicher Arbeit gesucht
alte Promenade Nr. 25.

Einige junge Mädchen, welche gut nähen können, und ein junges Mädchen, welches auf der Nähmaschine Bescheid weiß, finden dauernde Beschäftigung.

H. Kästner jun., Brüderstraße Nr. 4.

Junge Mädchen, die in Frühjahrsmanteln und Mantillen geübt sind, finden Beschäftigung
Rathhausgasse Nr. 11.

Ein Dienstmädchen sucht zum 1. Mai
Landmann, Leipzigerstraße Nr. 10.

Eine Kellnerin für den Sonntag wird gesucht.
Zu erfragen bei **Sonnemann & Sohn.**

Ein ordentl. Mädchen für den Laden, welches schon in e. Geschäft war, sucht Rannische Straße 7.

Sogleich gesucht ein reinliches Mädchen f. den Nachmittag
Leipzigerstraße 17, Hinterhaus 2 Tr.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zum 1. Mai gesucht von
Frau **Schwarz**, Rannische Straße Nr. 19.

Noch einige anständige, junge Mädchen können an meinem **Unterricht** im feinen **Weißnähen** und **Plattstichzeichnen** Antheil nehmen
Fl. Märkerstraße Nr. 9.

Junge Mädchen, die das Putzmachen lernen wollen, können sich melden Brüderstr. Nr. 14, 1 Tr.

Ein Logis zu vermieten Hospitalplatz Nr. 2.

Von stillen Miethern wird zum 1. October eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2—3 Stuben, Kammern, nebst Zubehör, gesucht. Adressen unter M. M. in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen.

Eine Wohnung, passend für einen Tischler, wird zum 1. Juli zu miethen gesucht. Zu erfragen großer Berlin Nr. 16 a im Hofe. Auch ist daselbst eine noch gute Hobelbank zu verkaufen.

Eine kleine Wohnung wird sogleich oder zum 1. Mai in der Nähe der Steinstraße von ein Paar einzelnen Leuten gesucht. Zu erfragen Luckengasse 4.

Eine Stube und Kammer, mit oder ohne Küche, wird zum 1. Juli oder auch eher in Glaucha, Steinweg oder alter Markt von **ruhigen** Leuten zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Es wird von kinderl. Leuten 1 Stube u. Kammer bis 1. Mai zu miethen gesucht gr. Braubausg. 15.

Eine neu eingerichtete elegante Wohnung von 4—7 Stuben mit Kammern und vollständigem Zubehör, sowie eine 2te neu eingerichtete von 1—3 Stuben, Kammern etc. sind zum 1. Juli, auf Wunsch auch schon früher, zu beziehen
Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Große Märkerstraße Nr. 3, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, verschließbarem Entrée und Zubehör, zu vermieten und am 1. Juli oder 1. October zu beziehen. Näheres im Laden.

Eine Wohnung von 4 Stuben, 5 Kammern ist zu vermieten und sofort oder den 1. Juli zu beziehen
Königsstraße Nr. 8. **G. Günther.**

Eine möbl. Stube mit Kammer zu vermieten u. sofort zu beziehen Mauerergasse Nr. 6, parterre.

Kochbuch des Königl. Hofes zu Berlin



Das Putz- & Mode-Geschäft

von

A. W. Lehmann, gr. Ulrichsstr. 50, 1. Etage

empfehlen eine große und sehr geschmackvolle Auswahl der jetzt so modernen **Crêpehüte**, so wie garnirte und ungarirte **Strohhüte**, französische **Bänder**, **Sommer-Mäntel**, **Paletots** in Tuch und Taffet, **Coiffuren**, **Sauben** etc. Bestellungen werden prompt ausgeführt! Die Preise sind stets solid!

Außerdem theile ich mit, daß ich heute von Berlin zurückkehrte.

A. W. Lehmann.

Sut-Federn-Waschen und -Brennen wird stets sofort und nur allein gut ausgeführt bei

A. W. Lehmann.

Eine herrschaftliche Wohnung mit oder ohne Stallung für 3 - 4 Pferde am 1. October zu vermieten

Neue Promenade Nr. 16.

Vermiethung.

Die 2. Etage in meinem Hause gr. Ulrichsstr. Nr. 12, ist wegen Ortsveränderung des jetzigen Besitzers anderweitig zu vermieten und 1. October d. J. zu beziehen.

Wilhelm Heine.

Ein Laden mit oder auch ohne Wohnung zu vermieten. Albin Simon.

Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist an ruhige Miether zu verm. Schmeerstraße 13, 1 Tr.

Die dritte Etage in meinem Hause, welche ich bis jetzt bewohne, Bahnhofstraße Nr. 12, ist zu vermieten u. kann d. 1. October d. J. bezogen werden.

1 Stube, Kammer u. Küche zu vermieten u. den 1. Mai zu beziehen Strohhofspitze Nr. 33.

Zwei Wohnungen zu vermieten, jede zu 45 *Rthl.*, eine zum 1. Juli, die andere zum 1. October bez. ziehbar gr. Ulrichsstr. Nr. 9.

Stube u. Kammer sogleich zu beziehen Moritzkirche 1.

Eine möblirte Stube mit Kammer ist sogleich oder zum 1. Mai zu beziehen Schmeerstraße 9.

1 Stube mit oder ohne Meubles ist sofort zu vermieten u. auch zu beziehen Geiſtſtraße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.

Aus Versehen ist eine Ledertasche mit **Hausſchlüssel** und Kleinigkeiten am 2. Feiertage mitgenommen. Um Zurückgabe bittet höflichst

Sandmann, im „Engliſchen Hofe.“

Sonnabend und Sonntag **muſikaliſche Abendunterhaltung** in der Restauration von **Nadestock**, Geiſtſtraße Nr. 50.

Am 2. Feiertage ist ein braunes Ledertäschchen mit Inhalt im Theater liegen geblieben. Es wird gebeten, solche gegen Belohnung abzugeben beim **Kastellan.**

1 gold. Ubrſchlüſſel gefunden Geiſtſtraße Nr. 56.

1 Stuhl gefunden. Abzuholen Unterplan Nr. 6.

Einen Rock gefunden. Abzuholen gegen Erstattung der Inſertionsgebühren fl. Ulrichſtraße 31.

Eine Henne zugelaufen gr. Ulrichſtraße Nr. 12.

Nach dem Hinſcheiden meines Mannes, des Bäckermeyſters **Ed. Emanuel**, erlaube ich mir ein geehrtes Publikum ergebenſt aufmerkſam zu machen, daß ich die von demſelben betriebene

Brod-Bäckerei

nach wie vor unter der Leitung eines tüchtigen Werkführers fortſetzen werde. Ich bitte mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren und verſpreche bei prompter Bedienung ſtets gute Waare.

Halle, den 7. April 1863.

Wittwe **Raibe Emanuel**, fl. Ulrichſtraße 4.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen gegen 5 Uhr entſchlief nach längerem Leiden meine gute, theure Frau, **Therese Böhme** geb. **Ruprecht**, was ich Freunden und Verwandten mit der Bitte um ſtilles Beileid hiermit anzeige.

Halle, den 9. April 1863.

A. Böhme nebst Sohn und Schwiegermutter.

